Mittwoch.
7 Mai 1840.

385

Vielen Dank, mein theurer
Freund, für die Unzahl von
Büchern, die Sie bald
haben sollten. Heute noch
genug Sie mit den Exemplaren
ich zwar zu lassen,
die Sie gütigst

1. Schinkelschen Adresse
unter Haupttwar
an Herrn Willisen
der beiden Cord, an Hr
die Baron Waagen
Director der Gemälde-
(Director des Museums)
Gallerie das Exemplar
ich wollte der Marschall
besorgen der ersten Theil
hat bedrängt die England. Das
2. Dulon Büste für

Exemplar für die Königin
lässt bei mir Bülow
wünscht zu wissen
wer die Spitze welche
unter seiner Adresse
S. E.
à Mr le Bon de Bülow
Ministre de Prusse
à Londres

Mendelssohn besorgen
wird von hier nach
Hamburg abgehen, da
mit der zwei Liebe
wegen der Visitenkarten
der gehörigen Nachfragen
als Gesandter (bei der
Domaine in London)
zum er ergreifen
Weidmann will er
3/ Exemplare aller drei
Bände Copie oder eines
Ms. vollständiges

Coblenz zu
Exemplar nach seine Schwie-
gerin an Frau der Humboldt
zum Sohn des Gymnasiasten
denen Buch der Gymnasium
an schenken kauft
[illegible] Abgange
bei seinem Sie das Exemplar
sollen Buchbinder gut
und so einer
zu empfehlen mit Fuhrmanns-
Kiste mit die
Gelegenheit (wie
Hamburg)
schicke nach Mendelssohn
damit der besorgen Adresse
jeder Haus
an die Frau
Baronin v. Humboldt
in
Coblenz
mit Fuhrmannsgelegenheit
ja nicht mit Post
Sie haben wollte die Güte
den Mendelssohnschen Haus
wegen dieser Mühe zu
begrüssen AHumboldt

7 Mai 1840.

H Dr Buschmann
Wohl

(AlHumboldt)